

Umstufungsreglement Sek Aadorf

Umstufungsverfahren

gültig ab Schuljahr 2026/27

Version: 1.2

Geltungsbereich: Alle Umstufungen innerhalb der Sekundarschule Aadorf

Verantwortlich: Schulleitung Sekundarschule, in Zusammenarbeit mit Lehrpersonen der Sekundarschule

Ablage: Führungshandbuch 3.06.09

Inhaltsverzeichnis

1	Ziele der Niveaueinteilung	3
2	Niveaukompass	3
3	Umstufungen	3
4	Umstufungsprozess	4
5	Zeitpunkte.....	5
6	Umstufungsentscheid.....	5
7	Klassenrepetition	5
8	Einsprache / Rekursinstanz	6
9	Schlussbestimmungen	6
10	Anhänge	6

1 Ziele der Niveaueinteilung

	Der Schüler / die Schülerin wird im Niveau optimal gefordert und gefördert .
	Der Schüler / die Schülerin bleibt bei den täglichen Anforderungen in den Niveaus gesund und fühlt sich wohl .

Der Niveaukompass dient in folgenden Situationen zur Einschätzung, ob eine Umstufung angebracht ist:

- Es zeichnet sich ab, dass ein Schüler / eine Schülerin längerfristig unterfordert ist oder mehr Potential aufweist, welches im aktuellen Niveau nicht ausgeschöpft wird.
- Es zeichnet sich ab, dass ein Schüler / eine Schülerin längerfristig überfordert ist und/oder die Lernziele nicht erreicht.
- Aufgrund der Anforderungen sind das längerfristige Wohlbefinden oder die Gesundheit gefährdet.

2 Niveaukompass

Der Niveaukompass dient als **Hilfsmittel zur Selbst-/Fremdeinschätzung** der Gesamtsituation.

Er dient sowohl als Gesprächsgrundlage für ein allfälliges Umstufungsgespräch mit den Eltern als auch dem Austausch im Jahrgangsteam.

3 Umstufungen

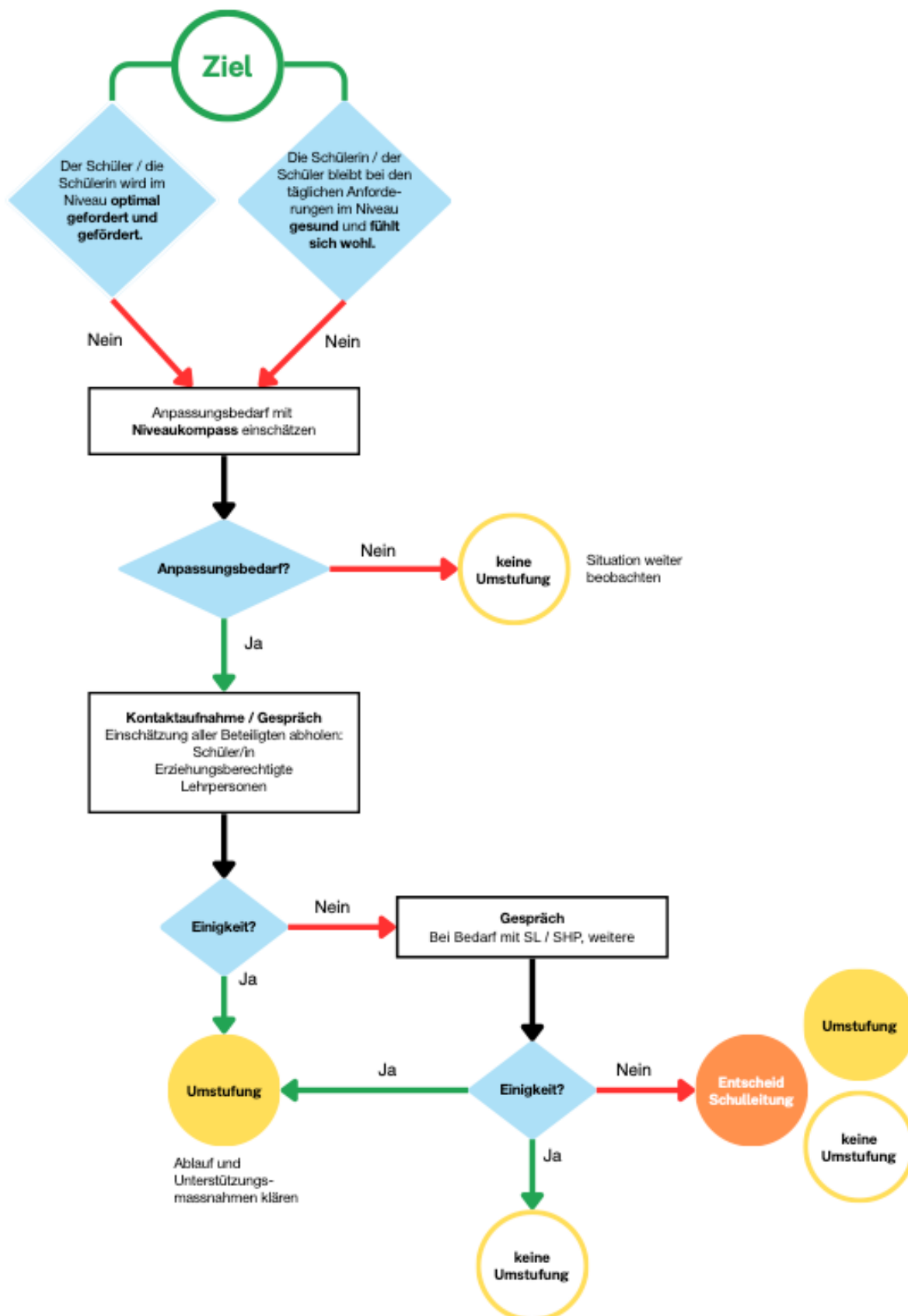
Umstufungen können sowohl in der Stammklasse als auch in einzelnen Niveaufächern vorgenommen werden. Auf Antrag der Erziehungsberechtigten, der Schülerin / des Schülers oder der Lehrperson, wird ein Umstufungsprozess eingeleitet.

Der Umstufungsprozess beginnt mit der Kontaktaufnahme zu den Erziehungsberechtigten / zur Lehrperson.

Indizien, welche für eine Umstufung sprechen, können dem **Niveaukompass** entnommen werden.

Um ein allseitiges Einverständnis zu erreichen, empfiehlt es sich, den Umstufungsprozess Mitte Semester (spätestens zwei Monate vor Zeugnisabgabe) in die Wege zu leiten.

4 Umstufungsprozess



5 Zeitpunkte

- Mitte des Semesters findet eine Niveausitzung statt. An dieser Sitzung werden Schülerinnen und Schüler besprochen, bei welchen sich eine Änderung abzeichnet. Der Niveaukompass dient dabei als Orientierung und kann vorgängig (auch teilweise) ausgefüllt werden. An dieser Sitzung wird geklärt, in welcher Form und durch wen eine Kontaktaufnahme mit den Eltern stattfindet.
Teilnehmende: Klassenlehrpersonen; Lehrpersonen, welche eine Umstufung beantragen.
- Das Gespräch mit den SuS und mit den Eltern führt im Regelfall die involvierte Fachlehrperson. Bei Bedarf werden die Klassenlehrperson und/oder weitere Fachpersonen in die Entscheidung mit einbezogen.
- Es folgen eine Beobachtungsphase und allfällige Gespräche bis Ende Semester.
(Gemäss DEK-Verordnung erfolgt die Information der Eltern in der Regel einen Monat vor Umstufung)
- Vor dem Zeugnis, i.d.R. 3 Wochen vor Semesterende, wird in der **Koordinationssitzung** definitiv über eine Umstufung entschieden.
Teilnehmende: Klassenlehrpersonen; Lehrpersonen, welche eine Umstufung beantragen.
- In der Regel werden Umstufungen in den Niveaufächern (F, E, M) und in der Stammklasse Ende Semester fixiert und finden auf Beginn eines neuen Semesters statt.
Bei allseitigem Einverständnis von Lehrpersonen, Erziehungsberechtigten, Schülerin/Schüler und der Schulleitung können Umstufungen auch während des Semesters, zu einem abgesprochenen Zeitpunkt, vorgenommen werden.
- Liftkurse werden in der Phase der Umstufung angeboten, um den Anschluss in der neuen Niveau- oder Stammklasse zu finden. Der Unterrichtsstoff kann entweder in Eigeninitiative oder aber unter Anleitung einer Lehrperson aufgearbeitet werden. Dies geschieht in Absprache mit der Lehrperson, welche die umgestuften Schülerinnen und Schüler zugewiesen erhält. Die Liftkurse können allenfalls im Rahmen eines Lernateliers (Tankstelle, Förderzentrum) stattfinden.

6 Umstufungsentscheid

Im Idealfall geschieht eine Umstufung im allseitigen Einverständnis. Wird keine Einigkeit erreicht, entscheidet die Schulleitung.

7 Klassenrepetition

Die einmalige Wiederholung eines Schuljahres an der Sekundarschule ist nur in Ausnahmefällen möglich. Wird der Wunsch auf Wiederholung von der Lehrerschaft nicht unterstützt, entscheidet die Schulleitung. Der Entscheid wird den Erziehungsberechtigten unter Angabe der Rechtsmittel schriftlich mitgeteilt. Mögliche Gründe für eine Wiederholung können sein: Entwicklungsstand, Längerer Schulausfall infolge Krankheit oder Unfall, belastendes Ereignis, Zuzug während des Schuljahres mit grossen stofflichen Lücken, Wechsel des Typs der Sekundarschule.

Repetition gemäss VSV §40: «Repetitionen werden angeordnet, wenn zu erwarten ist, dass mit ihnen Leistungsprobleme oder Rückstände in der persönlichen Entwicklung langfristig beseitigt werden.»

8 Einsprache / Rekursinstanz

Eltern, welche mit dem Entscheid der Umstufung nicht einverstanden sind, können innerhalb von 30 Tagen einen Antrag an die Schulbehörde stellen.

9 Schlussbestimmungen

8.1 Änderungen des Reglements

Änderung des Reglements benötigen zwingend das Einverständnis der Schulbehörde.

Datum	Änderungsgegenstand durch	Wer
Schuljahr 2025/26	Trennung des Einstufungs- und Umstufungsreglements - Das Einstufungsreglement wurde per Schuljahr 2023/24 genehmigt und freigegeben. - Das Umstufungsreglement wurde per Ende Schuljahr 2025/26 vom Sek-Team abgenommen.	SLK SL und Team Sek

8.2 Genehmigung

Änderungen vom	Genehmigung durch	Datum	Bemerkungen
Schuljahr 2025/26	Schulbehörde Aadorf	01.07.26	

8.3 Inkraftsetzung

Dieses Umstufungsreglement ersetzt das bisherige aus dem Schuljahr 2019/20 und wurde am 01. Juli 2026 durch Schulbehörde bewilligt und freigegeben. Es ist gültig ab dem Schuljahr 2026/27.

10 Anhänge

9.1 Niveaukompass

9.2 Umstufungsantrag Muster

9.3 Beispiele (INTERN)



Niveaukompass



Der Schüler / die Schülerin wird im Niveau **optimal gefordert und gefördert**.

Name:

Klasse:



Der Schüler / die Schülerin bleibt bei den täglichen Anforderungen in den Niveaus **gesund und fühlt sich wohl**.

Fach / Niveau:

1. Anforderungen im Unterricht

☐	☐	☐	☐	☐
überfordernd				unterfordernd

- Wie gut kann er/sie den Erklärungen und Unterrichtsinhalten folgen?
- Entspricht das Unterrichtstempo den Fähigkeiten?

.....

.....

2. Schulische Leistungen im Fach

☐	☐	☐	☐	☐
tief				hoch

- Wie ist der Stand der Noten / Wie sind die Arbeitsergebnisse?
- Ist noch Potential vorhanden?

.....

.....

3. Belastung zu Hause

☐	☐	☐	☐	☐
überfordernd				unterfordernd

- Muss er/sie viel oder wenig für die Schule arbeiten?
- Wirkt er/sie zu Hause ausgeglichen oder gestresst?

.....

.....

4. Belastung in der Schule

☐	☐	☐	☐	☐
überfordernd				unterfordernd

- Ist er/sie mit anderen Fächern belastet? Gibt es Reserven?
- Existieren Belastungssituationen in der Klasse?

.....

.....

5. Unterstützungsmassnahmen

- ☐ Tankstelle
- ☐ Externe Nachhilfe / Stützunterricht
- ☐ Nachteilsausgleich
- ☐ Medizinische Ursachen ausschliessen
- ☐ ... (rechts notieren)

- Welche Massnahmen wurden getroffen oder könnten geprüft werden, um die Situation zu verbessern?

.....

.....

6. Prognose bei Umstufung

☐	☐	☐	☐
negativ			positiv

- Kann erwartet werden, dass sich die Situation mit einer Umstufung verbessert?

.....

.....

Wunsch und Selbsteinschätzung der Schülerin / des Schülers

.....

.....

.....

Umstufungsantrag

☐ reguläre Umstufung ☐ ausserterminliche Umstufung

Schüler / Schülerin

Vorname / Nachname :

Klasse:

KLP:

Bisherige Einteilung

- ☐ Stammklasse (Typ)
- ☐ Mathematik (Niveau)
- ☐ Englisch (Niveau)
- ☐ Französisch (Niveau)

FLP

neue Einteilung

Begründung für die Umstufung

Datum:

Unterschrift KLP ()

Eltern und Schüler/Schülerin

- ☐ Wir sind mit der Umstufung / den Umstufungen einverstanden
- ☐ Wir sind mit der Umstufung / den Umstufungen nicht einverstanden und möchten die Schulleitung entscheiden lassen

Wenn sich Erziehungsberechtigte und Lehrperson über eine Umstufung oder eine Einteilung in ein Niveau nicht einig werden, entscheidet die Schulleitung abschliessend.

Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen seit Eröffnung bei der Schulbehörde der VSG Aadorf, Schulstr. 9, 8355 Aadorf, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten sowie die Beweismittel aufführen. Sie ist zu unterzeichnen und in je einem Exemplar für die Rekursinstanz und die Beteiligten einzureichen. Der angefochtene Entscheid ist beizulegen

Datum / Unterschrift des Schülers / der Schülerin:

Unterschrift der Eltern:

- Antrag von KLP an Jahrgangsteam → Umstufungssitzung I bzw. II: ☐ Antrag bewilligt / ☐ Antrag abgelehnt
- Schulleitung: ☐ Antrag bewilligt / ☐ Antrag abgelehnt
- Schriftliche Mitteilung an Eltern (Kopie an KLP und aufnehmende Lehrperson)

Beispiele

Kriterium	Skala
Anforderungen im Unterricht - wie kann es im Unterricht folgen - versteht die Inhalte des Unterrichts - das Tempo im Unterricht ist angemessen	☐ ☐ ☐ ☐ ☐
Belastung zu Hause - muss viel/wenig für die Schule arbeiten - wirkt zu Hause ausgeglichen / gestresst	überfordernd ☐ ☐ ☐ ☐ unterfordernd
Gesamtbelastung - Belastung in anderen Fächern (Reserven?) - Belastungssituationen in der Klasse? - Ausgleich neben der Schule	hoch ☐ ☐ ☐ ☐ tief
Noten im Fach bzw. für Stammklasse in den Fächern (Deutsch, RZG, NT)	☐ ☐ ☐ ☐ ☐
Alternative Unterstützung indiziert? - Nachteilsausgleich - Tankstelle - Medizinische Ursachen (Eisenmangel etc.)	ungenügend ☐ ☐ ☐ ☐ sehr gut
Prognose: mit einer Umstufung kann erwartet werden, dass sich die Situation verbessert	Ja ☐ ☐ ☐ ☐ Nein
	Ja ☐ ☐ ☐ ☐ Nein

- Der Schüler / die Schülerin XY scheint im Fach überfordert zu sein. Obwohl bereits erste Massnahmen getroffen wurden (z.B. Gespräch mit SHP, Nachhilfeunterricht) hat sich die Situation nur minim verbessert. Auch zu Hause muss XY viel Leisten und genügende Noten werden nur mit grossem Aufwand erreicht.
- Aus anderen Fächern ist das weniger der Fall.
- Es kann davon ausgegangen werden, dass einer Abstufung eine Entlastung der erreicht werden kann.

Kriterium	Skala
Anforderungen im Unterricht - wie kann es im Unterricht folgen - versteht die Inhalte des Unterrichts - das Tempo im Unterricht ist angemessen	☐ ☐ ☐ ☐ ☐
Belastung zu Hause - muss viel/wenig für die Schule arbeiten - wirkt zu Hause ausgeglichen / gestresst	überfordernd ☐ ☐ ☐ ☐ unterfordernd
Gesamtbelastung - Belastung in anderen Fächern (Reserven?) - Belastungssituationen in der Klasse? - Ausgleich neben der Schule	hoch ☐ ☐ ☐ ☐ tief
Noten im Fach bzw. für Stammklasse in den Fächern (Deutsch, RZG, NT)	☐ ☐ ☐ ☐ ☐
Alternative Unterstützung indiziert? - Nachteilsausgleich - Tankstelle - Medizinische Ursachen (Eisenmangel etc.)	ungenügend ☐ ☐ ☐ ☐ sehr gut
Prognose: mit einer Umstufung kann erwartet werden, dass sich die Situation verbessert	Ja ☐ ☐ ☐ ☐ Nein
	Ja ☐ ☐ ☐ ☐ Nein

- Der Schüler / die Schülerin XY scheint im Fach unterfordert zu sein. Häufig langweilig im Unterricht und ist oft vor allen anderen fertig mit den geforderten Aufgaben.
- Obwohl XY zu Hause praktisch nichts lernen muss, sind die Noten gut. Auch sonst läuft es Rund in der Schule. Das Gespräch mit der Fachlehrperson wurde bereits gesucht.
- Es kann davon ausgegangen werden, dass eine Aufstufung neue Herausforderungen bietet.

Kriterium	Skala
Anforderungen im Unterricht - wie kann es im Unterricht folgen - versteht die Inhalte des Unterrichts - das Tempo im Unterricht ist angemessen	☐ ☐ ☐ ☐ ☐
Belastung zu Hause - muss viel/wenig für die Schule arbeiten - wirkt zu Hause ausgeglichen / gestresst	überfordernd ☐ ☐ ☐ ☐ unterfordernd
Gesamtbelastung - Belastung in anderen Fächern (Reserven?) - Belastungssituationen in der Klasse? - Ausgleich neben der Schule	hoch ☐ ☐ ☐ ☐ tief
Noten im Fach bzw. für Stammklasse in den Fächern (Deutsch, RZG, NT)	☐ ☐ ☐ ☐ ☐
Alternative Unterstützung indiziert? - Nachteilsausgleich - Tankstelle - Medizinische Ursachen (Eisenmangel etc.)	ungenügend ☐ ☐ ☐ ☐ sehr gut
Prognose: mit einer Umstufung kann erwartet werden, dass sich die Situation verbessert	Ja ☐ ☐ ☐ ☐ Nein
	Ja ☐ ☐ ☐ ☐ Nein

- Der Schüler / die Schülerin XY kommt im Fach nur manchmal mit und muss häufig nachfragen und fühlt sich unsicher. Zwar arbeitet XY zu Hause für das Fach, hat aber manchmal ungenügende Noten, hat aber Freude in der Klasse und fühlt sich da wohl.
- XY läuft es aber in der Schule gut und ist durchschnittlich belastet. Ob eine Umstufung Besserung bringt, ist unklar.
- Vor einer Umstufung sollten alternative Massnahmen geprüft werden.
- an Lernstrategien arbeiten (mit SHP besprechen, im LfL mit KLP besprechen)
- Tankstelle
- Eltern können zusätzliche Unterstützung bieten.